

11.03.2014
037

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



*Sende-Sperrfrist: 12. März 2014, 7.30 Uhr!
Es gilt das gesprochene Wort!*

Predigt*
von Kardinal Reinhard Marx
in der Eucharistiefeier
am 12. März 2014 in Münster
zur Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz

Lesung: Jona 3, 1-10

Evangelium: Lk 11, 29-32

Die große Herausforderung für die Kirche heute heißt: Evangelisierung! Verkündigung des Reiches Gottes! Ansage der Botschaft Christi in einer neuen Weise, einladend und anspruchsvoll, anziehend und fordernd zugleich. Denn das Evangelium ist die rettende gute Nachricht für alle Menschen!

Daher kann die Verkündigung nicht darin bestehen, vor allem Nein zu sagen. Es geht vielmehr um das große Ja-Wort Gottes, das im Leben der Kirche sichtbar werden soll. Die Kirche ist nicht vor allem Unglücksprophetin, sondern verkündet die Barmherzigkeit Gottes, die im Kreuz sichtbar geworden ist. Es ist eine göttliche Barmherzigkeit, die alles gibt, um eine neue Welt möglich zu machen.

Es geht in Pastoral und Verkündigung nicht um eine Veränderung von Glaubensinhalten, nicht um falsche Anpassung an den sogenannten Zeitgeist, sondern um eine neue Schwerpunktsetzung auf das Zentrum des Glaubens, auf das Kerygma, wie es Papst Franziskus in *Evangelii Gaudium* unterstreicht (Nr. 164). Erst von dieser Mitte her können sich der Glaube und das Leben der Christen entfalten. Dazu müssen wir uns mit Mut und Entschiedenheit neu auf den Weg machen.

Denn in Deutschland sind vielleicht viele Menschen getauft, aber sind sie wirklich schon „evangelisiert“? Sind wir wirklich schon „evangelisiert“?

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

* Kardinal Reinhard Marx hält die Predigt in freier Form. Wir dokumentieren hier die zentralen Kernsätze seiner Predigt.